



PEER Katharina, Dr.: * am 22.8.1973 in Innsbruck.

K. Peer studierte von 1991 bis 1998 Biologie / Studiengang Zoologie an der Universität in Innsbruck. Im Rahmen der Diplomarbeit erfolgte die Beringung und Beobachtung einer Baumschwalbenkolonie (PEER, K. (1998): Fortpflanzungsstrategien und Spermienkonkurrenz bei Baumschwalben (*Tachycineta bicolor*). Diplomarbeit. Univ., Innsbruck: 52 Bl.) Von 1998 bis 1999 war K. Peer Mitarbeiterin beim Projekt „Partnerwahlkriterien bei Blaumeisen (*Parus caeruleus*)“ am „Konrad Lorenz Institut für Vergleichende Verhaltensforschung“ (KLIVV) in Wien. Von 2000 bis 2004 war K. Peer Hilfsassistentin an der Universität Bern und studierte dort Zoologie / Evolutionsbiologie (Doktorat). Von 1993 bis 2003 war K. Peer Mitarbeiterin bei Zugvogel – Beringungsprojekten (Radolfzell und Rohrspitz / Bodensee, Hohenau / Niederösterreich, Dleil / Jordanien). Im Jahr 2000 erhob K. Peer die Schneehuhnpopulation und die Vegetation im Kühltai. 2004 war K. Peer Mitarbeiterin bei der Feldstudie „Generic

fields in Austria“ im Auftrag von „Bayer Crop Science AG“. 2004 bis 2005 absolvierte K. Peer ein Verwaltungspraktikum in der Abteilung Umweltschutz / Naturkundereferat der Tiroler Landesregierung. Im Rahmen dieses Praktikums erfolgten u. a. Erhebungen der Brutvögel im Reschenwald / Zwieselstein und Rabenkrähenzählungen im Bereich Thaur. Seit 2005 ist K. Peer freiberufliche Biologin. K. Peer publizierte mehrere Arbeiten, Schwerpunkt waren Baumschwalben und Alpenschneehühner. 2007 übernahm K. Peer die Leitung von „BirdLife Tirol“.